

Energiespeicher Ölsand

TEXT: MARTIN SIGNER

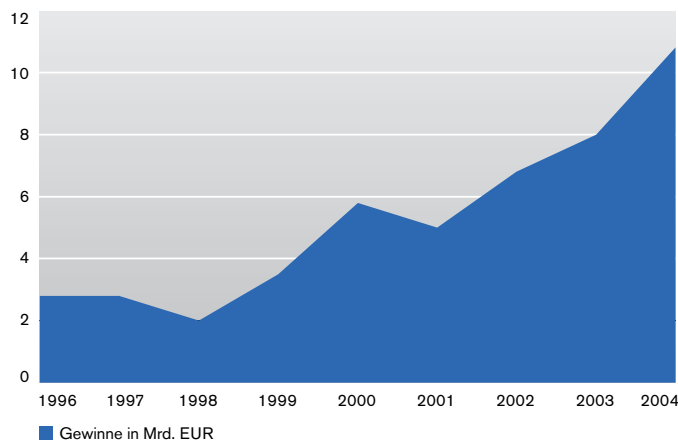
Die grossen Ölunternehmen tun sich immer schwerer, neue Ölfelder zu erschliessen und sind daher weltweit auf der Suche nach Ölreserven. Die einfach erreichbaren Reserven sind an vielen Orten bereits entdeckt und gefördert. Ölsand ist eine weitere Möglichkeit, die durch den angestiegenen Erdölpreis rentabel wird.

Eine Option auf Öl mit einem Ausübungspreis von 20 US-Dollar

Die beschränkten konventionellen Ölreserven und der starke Anstieg der Ölpreise rücken unkonventionelle Möglichkeiten zur Energiegewinnung immer mehr in den Brennpunkt.

Bei Produktionskosten von gegenwärtig etwa 20 US-Dollar je Barrel (159 Liter) kann Ölsand als eine Option auf Öl mit einem Ausübungspreis von 20 US-Dollar angesehen werden. Seit Sommer 05 ist der internationale Ölpreis inzwischen weit über 30 US-Dollar gestiegen. Somit ist die Gewinnung von Öl aus Ölsand mittlerweile hoch rentabel, wie untenstehende Graphik zeigt.

Gewinnentwicklung von Ölsandunternehmen



Quelle: Canadian Association of Petroleum Producer


Fortschritte in der technischen Erschliessung von Ölsand könnten die operativen Kosten weiter sinken lassen. Statt eine Option auf Rohöl zu kaufen, investiert man somit wohl besser in Unternehmungen die grosse Ölsandvorkommen besitzen.

Der Abbau von Ölsand

Beim Ölsand handelt es sich um ein Gemisch aus Quarzsand, Lehm, Schlick, Wasser und Bitumen. Eine Tonne dieses Ölsands ergibt im Durchschnitt 79.5 Liter oder ein halbes Barrel reines Öl. Bitumen besteht hauptsächlich aus hochmolekularen Kohlenwasserstoffen und kann zu verschiedenen Ölprodukten weiterverarbeitet werden.

Zurzeit gibt es zwei Möglichkeiten, Ölsand abzubauen – Tagebau und das sogenannte In-situ-Verfahren. Bei Tagebau wird die ölhaltige Schicht mit Baggern und Lastwagen abgetragen.

Anschliessend folgt ein aufwändiges Separieren des Bitumens, wobei dem Sand zunächst heisses Wasser zugeführt und der entstehende Schlamm zu einer Extraktionsanlage gepumpt wird. Das flüssige Bitumen kann nun oben abgeschöpft werden. Rund 80 Prozent der Teersande von Alberta liegen für die heutigen Tagebauverfahren (bis maximal 100 Meter) zu tief unter der Erdoberfläche. Die Förderung von Ölsand aus tieferen Erdschichten geschieht nach dem In-situ-Verfahren. Dazu werden in den meisten Fällen zwei Bohrlöcher in der gewünschten Tiefe horizontal übereinander liegend in den Boden gedrillt. Dampf wird in das obere Bohrloch eingeleitet, um das Bitumen zu verflüssigen. Die Schlacke lässt sich anschliessend mit dem unteren Bohrloch auffangen und zutage fördern.

Ölsand hat äusserst grosse Vorkommnisse auf der ganzen Welt. Die mit Abstand grössten befinden sich in Kanada und Venezuela. Aufgrund der politisch instabilen Lage in Venezuela dürften die grossen Ölunternehmen nur sehr zögerlich in diesem Land investieren bzw. sogar desinvestieren. 

ALL ABOUT DERIVATIVE INVESTMENTS

Derek Gates, Präsident von Sustainable Wealth Management, erklärt dazu, dass von den weltweit 20'000 qualifizierten Arbeitnehmern viele aus politischen Gründen Venezuela verlassen und nach Kanada übersiedeln. Im Gegensatz zu Venezuela bietet Kanada politische und volkswirtschaftliche Stabilität. In Kanada sind ferner alle Öl fördernden Unternehmen des Ölsandsektors offen für ausländische Investitionen im Gegensatz zu russischen, venezolanischen oder arabischen Energiekonzernen.

«Energie scheint aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung ein entscheidender Faktor zu bleiben.»

Indexzusammensetzung

Der Sustainable Oil Sands Sector Total Return Index konnte seit seiner Lancierung eine herausragende Performance erreichen und sich deutlich besser entwickeln als der AMEX Oil Index oder auch der Ölpreis.

Der Sustainable Oil Sands Sector Total Return Index spiegelt die Entwicklung von gegenwärtig 17 Unternehmen wider. Bei der Auswahl und Gewichtung der einzelnen Unternehmen kommen folgende Kennzahlen zum Tragen:

1. Die Unternehmen müssen eine Marktkapitalisierung von umgerechnet 500 Mio. CAD aufweisen.
2. Die Unternehmen müssen bis 2015 mindestens 25'000

Barrel pro Tag fördern.

3. Das Mindesthandelsvolumen pro Tag eines jeden Unternehmens muss zwei Millionen Kanadische Dollar betragen.

Hiermit soll die ständige Handelbarkeit des Indexzertifikates sichergestellt werden.

4. Die Unternehmen sollen einen bedeutenden Teil ihrer Erträge aus dem Geschäft mit Produkten und Dienstleistungen rund um das

Thema Ölsand generieren. Damit ist sichergestellt, dass die Unternehmenspolitik auf Ölsand ausgerichtet ist. Grosse Energiekonglomerate, die ihre Gewinne derzeit fast ausschliesslich aus der konventionellen Öl- und Gasgewinnung beziehen, werden dadurch vom Index ausgeschlossen.

Investoren können jetzt mit dem **OILSN-Open-end-Zertifikat von ABN Amro dabei partizipieren. Die Kosten setzen sich aus einem Prozent Managementgebühr und der Geld-Brief-Spanne von 1,5 Prozent zusammen.**

payoff-Fazit: Ölsand scheint durch die hohen Energiepreise und die verbesserten Fördertechniken durchaus eine Zukunft zu haben. Energie scheint aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung ein entscheidender Faktor zu bleiben. Die Kosten sind dabei im üblichen Rahmen.

Anzeige

11 Nationen –
266 Unternehmen –
ein Produkt!

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Gespräche auf der angegebenen Linie aufgezeichnet werden. Bei Ihrem Anruf gehen wir davon aus, dass Sie mit dieser Geschäftspraxis einverstanden sind.

Risikohinweis:
Die Angaben in diesem Werbeinserat stellen weder eine Empfehlung zum Erwerb von Finanzprodukten noch eine Offerte oder eine Einladung zur Offertstellung dar. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Dieses Werbeinserat stellt kein Kotierungsinserat im Sinne des Kotierungsreglementes sowie keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR dar. Der alleinverbindliche Prospekt in englischer Sprache kann direkt bei ABN AMRO Bank N.V. Zweigniederlassung Zürich, unter der Tel. 044 / 631 62 62 bezogen werden. Die Zertifikate qualifizieren nicht als Anteile einer kollektiven Kapitalanlage im Sinne des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) und sind daher auch nicht der Aufsicht der Eidgenössischen Bankenkommision unterstellt. Die Anleger sind dem Konkursrisiko der Emittentin ausgesetzt. Die Zertifikate sind weder für den Vertrieb in den Vereinigten Staaten, Grossbritannien oder den Niederlanden noch an US-Personen bestimmt.
Hang Seng IndexSM und Hang Seng China Enterprises IndexSM sind Eigentum von Hang Seng Data Services Limited. BOVESPA Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der São Paulo Stock Exchange. Der Mexican Bolsa Index ist ein eingetragenes Warenzeichen der Mexican Stock Exchange. RTS Index wird von Standard & Poor's berechnet und ist eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Dow Jones Egyptian Titans Index und Dow Jones Turkey Titans 20 Index sind Dienstleistungsmarken von Dow Jones & Company, Inc.

Täglich handelbar an der SWX Swiss Exchange

**Open End Zertifikat auf den
ABN AMRO BRIC 11 Total Return Basket**

- BRIC plus ausgewählte „Next 11“-Länder in einem Produkt
- Aktuell 266 Unternehmen aus 11 Nationen
- Total Return - Nettodividenden werden reinvestiert
- Börsentäglich an der SWX Swiss Exchange handelbar
- Investition in CHF und USD
- Valoren-Nummer: 3'015'911 (CHF), 3'015'976 (USD)
- Managementgebühr: 1,25% p.a.

„BRIC“ wurde zum Inbegriff aufstrebender Wachstumsmärkte. Die hohen Kapitalzuflüsse führten zu einem kräftigen Anstieg der Börsen in Brasilien, Russland, Indien und China. Analysten wie auch Investoren richten derzeit ihr Augenmerk auch auf andere Länder, die so genannten „Next 11“. Bei den „Next 11“ handelt es sich um Schwellenländer, denen ein hohes wirtschaftliches Aufholpotential zugesprochen wird. Der **ABN AMRO BRIC 11 Total Return Basket** setzt sich aus Total Return Zertifikaten auf die Aktienindizes der vier BRIC-Länder und ausgewählten „Next 11“-Ländern zusammen.

Weitere Informationen zu diesen oder anderen interessanten Produkten von ABN AMRO

+41 (0)44 631 62 62
www.abnamromarkets.ch

ABN AMRO BANK N.V., Amsterdam
Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstrasse 33 / Postfach 2065, CH-8022 Zürich

Reuters: AAHCH, Bloomberg: AACH
Fax +41 (0)44 631 48 34
email: abnamro.pip@ch.abnamro.com